

# Jetzt geht's

ab Montag

29.7., 9.00 Uhr

die gesamte Sommermode

(außer Jeans und neue Ware)

# aber los:

# 1/2 Preis

# zum

# im S S V

vom 29.7. bis 10.8. 2002

FRAUENSACHE

MÄNNERSACHE



Calbe, Schloßstraße 109 • Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

Text Rosemarie Meinel

## Das Jahr des Schweines



Calbe. „Schwein gehabt“, sagt man, wenn's noch mal gut gegangen ist. Oder man wünscht sich „viel Schwein!“ Symbolisch steht das Schwein in unseren Breiten also für GLÜCK. Eigentlich müssten die meisten Menschen daher auch „sehr glücklich“ sein, denn Schweine werden täglich auch in unseren Küchen verarbeitet und gegessen. Ein sauberes, gut genährtes Schwein anzusehen ist eigentlich auch eine Augenweide; lustig, witzig, nicht hinterlistig, kontaktfreudig und ein wenig dickköpfig, das muss auch sein. So ungefähr beschreiben die Asiaten SCHWEINGEBORENE (bei den Japanern ist es der EBER; da wir bei uns viel über Gleichberechtigung reden, will ich es in dieser Betrachtung bei der Gattung SCHWEIN belassen). Wer im Jahr 1911, 1923, 1935, 1947, 1959, 1971, 1983, 1995, 2007 ... usw. geboren ist, wird von den Asiaten als ehrlich, vertrauenswürdig, arbeitsam, aufrichtig und loyal eingeschätzt; im Liebesleben gilt er als sinnlich und leidenschaftlich. Das Schwein ist das 12. chinesi-

sche Tierzeichen. Menschen, die in diesem Zeichen geboren wurden, besitzen viele gute Tugenden: lebenswürdig, aufrichtig, gesellig, vertrauenswürdig, Genießer und nicht so auf Konkurrenz aus wie andere Tierzeichen, dafür aber arbeitsam, fleißig, ausdauernd und in der Familie sehr geschätzt. Doch, wo Licht ist, gibt es auch Schatten: so brauchen Schweine schon „ihre Zeit“, um zu wissen, was sie wirklich wollen und wo sie Talent haben; das kann natürlich auch zu Fehlstarts im Leben führen. Außerdem sind offene, aufrichtige Menschen in unserer heutigen Gesellschaft leicht zu manipulieren, also verwundbar. Gilt das Schwein auch manchmal als naiv (vielleicht, weil es so offen ist?), tritt es doch meist energisch auf und würde nie jemanden im Stich lassen. Sie sind ehrlich und können sich, ausgehend von ihrer Erlebniswelt nicht vorstellen, dass andere Menschen so sind. „Blauäugig“ könnte man sie wohl auch bezeichnen. Mit mangelndem Intellekt hat das nichts zu

tun; Schweine sind intelligent. Bringen sie dem Menschen „Glück“, so haben sie selber nicht so viel, jedenfalls in Geldangelegenheiten. Dabei lieben sie Komfort, Genuss und die dafür notwendigen Mittel, erreichen aber davon nicht viel im Leben. Stärke und Energie haben SCHWEINGeborene jede Menge, womit sie sich auch auf manch riskante Unternehmung einlassen. Ist ihre Entscheidung erst einmal gefallen, sind sie bis zum erreichten Ziel nicht zu bremsen. Dennoch, so meinen die Japaner, haben sie wenig Freunde im Leben. Diejenigen, aber, die sie haben, behalten sie meist ein Leben lang. Um Freundschaften zu erhalten, lenken sie bei Streitigkeiten meist auch ein; einen Gegner würden sie nicht vernichten. Sie arbeiten hart und ausdauernd im Leben, oft auch ohne Unterstützung. Viele Künstler und Schriftsteller sind im Jahr des SCHWEINES geboren. Die gesellige SCHWEINFrau hat Temperament, lädt gern ein, überrascht mit Geschenken, ist aufrichtig und schenkt ihrem Partner, Kindern und Freunden ihre ganze Aufmerksamkeit, ist selbstlos. Der SCHWEINMann ist

ebenfalls beliebt, freundlich, aber manchmal auch ein bißchen dickköpfig und stur. In Herzensangelegenheiten sind beide sinnlich und leidenschaftlich; ihre Jugendzeit besteht daher aus vielen Flirts und „Romanzen“. Um eines aber sind sie stets bemüht, nämlich ein ruhiges Zuhause und eine harmonische Atmosphäre, denn das Privatleben ist ihnen sehr wichtig. SCHWEINE der Jahrgänge 1935, 1971, 2007 gehören zum Element ERDE (Stern „2“, SCHWARZ) starten zwischen 20-30 Jahre schnell; ihr Charakter ist aber eher schwierig und ein Hindernis zum wahren Glück. Die Jahrgänge 1923, 1959, 1995 (Stern „5“ bei den Japanern, ERDE, GELB) sollten zwischen 30 und 40 vorsichtig sein, diese Zeit ist für sie gefährlich. Zwischen 50 und 60 ereilt sie wahres Glück. Menschen der Jahrgänge 1911, 1947, 1983 (Stern „8“, Element ERDE; WEISS) kommen in den mittleren Jahren zu ihrem Glück, was aber nicht lange währt und erst ab Fünfzig stabiler wird. Weil es ein GLÜCKSSCHWEIN ist, passen alle Tierzeichen in Beziehungen gut zum Schwein, nur bei der SCHLANGE ist es etwas herausfordernd. ■